

Strategie der Männerpolitischen Grundsatzabteilung

In den letzten Jahrzehnten ist die Gleichstellung der Geschlechter in den Fokus verschiedenster Politikbereiche gerückt. In den letzten Jahren wurde zusätzlich zur Frauenpolitik auch die Männerpolitik und damit die Anliegen der Männer und ihr Beitrag als wichtig für die Verwirklichung einer geschlechtergerechten Gesellschaft erkannt.

Mission

Wir sind die für die Männerpolitik zuständige Abteilung des Bundes.

Wir leisten einen männerpolitischen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter. Wir überwinden Geschlechtsstereotype und unterstützen ein positives Männerbild. Wir anerkennen und unterstützen die Diversität von Männern und fördern selbstbewußte, partnerschaftlich orientierte, gewaltfreie Männlichkeit.

Leitbild der Männerpolitischen Grundsatzabteilung

Zeitgemäße positive männliche Identität und Diversität

Unsere Männerpolitik ist Emanzipation von veralteten männlichen Identitäts- und Rollenvorstellungen. Die Männeremanzipation liegt im Interesse der Männer selbst. Wir fördern ein zeitgemäßes, positives, selbstbewußtes Männerbild. Buben, Burschen und Männer sollen mehr Freiheit in der Verwirklichung gewaltfreier Männlichkeit finden, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung, ihrer ethnischen Herkunft und ihrer sozialen Lage.

Umfassendes Männlichkeitsverständnis

Unser ganzheitliches Männlichkeitsverständnis umfasst

- wirtschaftliche Unabhängigkeit und damit die Möglichkeit, sie durch Erwerbsarbeit zu erreichen
- Übernahme von Verantwortung und gleichberechtigte Teilhabe in Familie und Partnerschaft und die Sorge um das eigene psychosoziale Wohlbefinden
- die Freiheit zur Gestaltung des eigenen Lebens nach individuellen Vorstellungen und Bedürfnissen, ohne die Freiheit anderer einzuschränken.

Gesellschaftliche Anerkennung der Männerpolitik und die Berücksichtigung als Querschnittsmaterie sind notwendig.

Interesse wecken und Rahmenbedingungen gestalten

Unsere zentrale Aufgabe ist es, das Interesse von männlichen Jugendlichen und Männern für die Weiterentwicklung ihres Selbstverständnisses zu wecken und die politischen und organisatorischen Rahmenbedingungen dafür zu gestalten.

Kooperation mit Frauenpolitik

Die männerpolitische Grundsatzabteilung kooperiert im gemeinsamen Interesse mit der Frauenpolitik. Die Kooperation zwischen Männer- und Frauenpolitik dient beiden Geschlechtern und unterstützt die Beseitigung der Benachteiligung von Frauen.

Chancengleichheit und Wertschätzung der Unterschiede

Männer profitieren von Gleichstellungspolitik unter anderem durch erweiterte Handlungsspielräume, mehr Freiheit zur Gestaltung des eigenen Lebens, bessere Gesundheit und weniger Gewaltgefährdung. Geschlechtergerechte Männerpolitik ist sich aber auch bestehender männlicher Privilegien (zB Arbeitswelt) bewußt und versucht diese zu überwinden. Davon profitieren neben unterprivilegierten Männern auch Frauen und der Zusammenhalt der Gesellschaft und Integration von Migranten werden gefördert. Unterschiedliche Bedürfnisse, wie in der geschlechtergerechten Erziehung, der Gender-Medizin, der sexuellen Orientierung, der Erweiterung des Berufswahlspektrums sowie die Übernahme von Erziehungsverantwortung durch Väter werden wahrgenommen, begleitet und unterstützt.

Unser Grundauftrag:

Wir

- sind auf Bundesebene für die Männerpolitik in Österreich zuständig und leisten einen männerpolitischen Beitrag für die Gleichstellung der Geschlechter
- fördern die Entwicklung eines positiven Männerbildes und unterstützen Männer aller Altersgruppen
- setzen uns sowohl mit gesellschaftlichen Privilegien wie auch Benachteiligung von Männern sowie mit der Diversität von Männern auseinander
- arbeiten wirkungsorientiert an der effizienten Umsetzung männerpolitischer Anliegen
- sind eine Abteilung des Sozialministeriums und kooperieren mit anderen Organisationseinheiten zur Erreichung der geschlechterpolitischen Ziele.

Für wen?

- Männer aller Altersgruppen (unter Berücksichtigung männlicher Diversität)
- Vereine und Organisationen der fortschrittlichen Männerarbeit in Österreich
- Politische EntscheidungsträgerInnen

Was?

- Wir planen, entwickeln und setzen Projekte um.
- Wir fördern Projekte.
- Wir gestalten Rahmenbedingungen.
- Wir vernetzen uns und andere.
- Wir informieren und publizieren.
- Wir sind Ansprechpartner für männerpolitische Themen.

Mit wem?

Die männerpolitische Abteilung macht männerpolitische Grundlagenarbeit in Österreich und arbeitet in einem internationalen Netz von Männer- und Geschlechterpolitik. Wir arbeiten mit

- NGOs aus der Männerarbeit und Frauenorganisationen
- Forschungseinrichtungen
- Ministerien (intern und extern), Gebietskörperschaften und ausgegliederten Organisationen sowie Sozialpartnern

Strategische Ziele

Ziel 1: Mehr männliche Jugendliche ergreifen einen männeruntypischen Beruf wie z.B. im Pflege- und Erziehungsbereich

Ziel 2: Männer übernehmen mehr Verantwortung in der unbezahlten Betreuungs- und Haushaltsarbeit

Ziel 3: Männer leben gesünder und länger

Ziel 4: Männer üben seltener Gewalt aus und werden seltener Opfer von Gewalt

Ziel 5: Etablierung nachhaltiger Strukturen für fortschrittliche Männerpolitik, Männerforschung, Männerarbeit (Beratung, Bildung, Begegnung)

Ziel 6: Zusammenarbeit mit Frauenpolitik und internationale Vernetzung finden regelmäßig statt

Ziel 7: Gleichstellungsorientierte Männerpolitik wird öffentlich wahrgenommen und diskutiert